

Tiefgarage Zeughausplatz, Projektierungskredit
Kreditbegehren

Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission vom 18.4.1977

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Die Geschäftsprüfungskommission hat sich nur mit der finanziellen Seite des Objektes befasst, nicht aber mit der Standortfrage, die sich unter verschiedenen Gesichtspunkten stellen könnte. Die Notwendigkeit, im Südteil der Stadt eine grössere Zahl neuer Parkplätze zu beschaffen, ist in der Kommission unbestritten. Schon allein die Tatsache, dass die südlich des Postplatzes gelegenen engen Strassen und Gassen dauernd durch parkierte Autos verstopft sind, erfordert dringend die Erstellung grosszügig konzipierter Parkiergelegenheiten. Bei der zu erstellenden Parkanlage auf dem Zeughausplatz rechnet man mit etwa 400 Parkplätzen, was gegenüber bisher einen Nettogewinn von ca 300 Plätzen ergäbe. Ob diese Zahl ausreicht, um die Strassen der inneren Stadt zu entlasten, muss sich angesichts der dauernd zunehmenden Zahl von Autos erst noch erweisen.

Mit dem Parkhaus sollen gleichzeitig auch neue Zivilschutzräume erstellt werden, was sehr zu begrüssen ist, da dieser Stadtteil an solchen Schutzräumen eher unterversorgt ist.

Der Finanzplan sieht für die Tiefgarage mit Zivilschutzanlage Fr. 10 Mio. vor, wovon Fr. 500'000.-- auf 1977 eingesetzt sind. Der stadträtliche Bericht rechnet mit Erstellungskosten von Fr. 7-8 Mio., womit sie im finanzplanerischen Rahmen bleiben. Zur Finanzierung können auch die Mittel des Reserve-Fonds für Parkplatzbeschaffung, der per Ende 1976 Fr. 3,1 Mio. beträgt, herangezogen werden. Finanziell bietet das Projekt in dieser Grössenordnung keine Schwierigkeiten. Bei einer einigermaßen guten durchschnittlichen Belegung darf man auch damit rechnen, dass der Betrieb der Tiefgarage selbsttragend sein wird.

Aufgrund ihrer Prüfungen, beantragt die Kommission einstimmig, der Vorlage zuzustimmen und den Projektierungskredit von Fr. 170'000.-- zu bewilligen.

Zug, 26. April 1977

Für die Geschäftsprüfungskommission:
Dr. J. Niederberger, Präsident